

## Auswertung Rüstungsexporte 2016

Jan van Aken, 14. Juni 2017

Am 14. Juni 2017 wurde der „Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im Jahre 2016“ vorgelegt.

### Die wichtigsten Fakten

- Der Wert der erteilten **Einzelausfuhrgenehmigungen** belief sich auf **€ 6,85 Mrd.** (2015: € 7,86 Mrd.). **Dies ist der zweithöchste jemals gemessene Genehmigungswert.**
- **Rund 54% der Einzelausfuhrgenehmigungen entfielen auf Drittländer.** Im fünften Jahr in Folge werden somit der größere Teil der deutschen Rüstungsausfuhren in Länder außerhalb von EU, Nato oder der Gruppe der Nato-gleichgestellten Länder wie Australien getätigt. Der **Genehmigungswert für Drittländer lag bei € 3,69 Milliarden.**
- Unter den Top 10-Beziehern befinden sich drei Länder, die am **Krieg in Jemen** beteiligt sind: **Saudi-Arabien** (Genehmigungswert: € 529 Millionen), **Vereinigte Arabische Emirate** (€ 169 Millionen) und **Ägypten** (€ 400 Mio.).
- **92,6% der Kriegswaffenausfuhren entfielen 2016 auf Drittländer.**
- **Genehmigungen** für den Export von **Kleinwaffen** wurden im Jahr 2016 im Wert von rund € 47 Mio. Euro erteilt und sind damit im Vergleich zu 2015 (€ 32,43 Mio.) **um 47% gestiegen.** Kleinwaffen im Wert von € 16,4 Mio. entfielen auf Drittländer (2015: € 14,49 Mio.).
- Genehmigungen für **Kleinwaffenmunition an Drittländer** hat sich im Vergleich zu 2015 fast **vervierfacht (von € 4,28 Mio. auf € 17,61 Mio.)** und sind für **Kleinwaffen** an Drittländer um € 2 Mio. (von € 14,49 Mio. in 2015 auf € 16,4 Mio. in 2016) angestiegen.
- Der Wert der **Sammelausfuhrgenehmigungen** belief sich auf € 59 Mio., der **Gesamtwert** der Rüstungsexportgenehmigungen (Einzel- und Sammelausfuhrgenehmigungen) belief sich somit auf **€ 6,94 Milliarden.**

### Kommentar Jan van Aken

Die SPD ist mir ihrem Ziel, die Rüstungsexporte zu reduzieren, komplett gescheitert. Zwei Jahre nacheinander hat Sigmar Gabriel mehr Rüstungsexporte genehmigt als je zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Das Scheitern der SPD hat einen simplen Grund: Das gesamte System der Rüstungsexportkontrolle funktioniert nicht! Wir brauchen jetzt generelle Verbote von Waffenexporten, ohne Ausnahme, angefangen bei den Kleinwaffenexporten.

### Rüstungsexporte seit 2005

Jahr	Einzelausfuhrgenehmigungen (Mrd. Euro)	Drittländer	Anteil Drittländer an Einzelgenehm.	Sammelausfuhrgenehmigungen (Mrd. Euro)	Gesamt (Einzel- plus Sammelgen.)
2005	4,216	1,655	39 %	2,033	6,25
2006	4,189	1,151	27 %	3,496	7,69
2007	3,668	1,230	34 %	5,053	8,72
2008	5,788	3,141	54 %	2,546	8,33
2009	5,043	2,492	49 %	1,996	7,04
2010	4,754	1,383	29 %	737	5,49

<b>2011</b>	5,414	2,298	42 %	5,38	10,79
<b>2012</b>	4,704	2,603	55 %	4,17	8,87
<b>2013</b>	5,845	3,604	62 %	2,49	8,34
<b>2014</b>	3,974	2,404	60 %	2,545	6,51
<b>2015</b>	7,86	4,621	59 %	4,960	12,82
<b>2016</b>	<b>6,848</b>	<b>3,69</b>	<b>53,6 %</b>	<b>0,059</b>	<b>6,907</b>

### Top 10-Empfängerländer 2016

<b>Land</b> (in Klammern: Vorjahresplatzierung)	<b>2016</b> (Wert in Millionen)	<b>2015</b>
1. Algerien (6)	1.418	411
2. Vereinigte Staaten (5)	1.156	420
3. Saudi-Arabien (7)	529	270
4. Ägypten (43)	400	19
5. Vereinigtes Königreich (2)	334	1.635
6. Republik Korea (3)	276	516
7. Australien (23)	202	59
8. Vereinigte Arabische Emirate (13)	169	77
9. Kanada (18)	154	107
10. Schweiz (20)	149	70

5 der Top 10 sind mit Algerien, Saudi-Arabien, Ägypten, Südkorea, VAE Drittländer